

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des **Unternehmens**

1.1. Produktidentifikator

Kennzeichnung der Mischung:

Handelsname: SIPURO Desinfektions Reiniger gegen Fett/ Désinfectant

> Dégraissant 3F0030-VAP+

Produktart und Verwendung: Reiniger für Oberflächen

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen

abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:

Produktcode:

siehe Etikett: Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen.

Nicht empfohlene Verwendungen:

Verwendet verschieden von denen angegeben ist auf der Verpackung oder in diesem Dokument empfohlen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Gesellschaft:

**BOLTON MANITOBA SPA** 

Via G.B. Pirelli, 19 - 20124 Milano - Italia

Tel. +39 0362 378 311 - Fax +39 0362 378 228

Vertrieb:

**BOLTON SWISS** via Lisano, 3 - CH-6900 Lugano-Massagno

**SWITZERLAND** Tel.: +41 91 9602070

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:

safetyinfo@boltonmanitoba.it

1.4. Notrufnummer

+41 919 602 070

Gesundheit: 145 (CH e Liecthenstein)

Zurich Toxicologische Information Centrum: 044 251 66 66 / 044 251 5151

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

- Kriterien der EG Verordnung 1272/2008 (CLP):

  ◆ Achtung, Skin Irrit. 2, Verursacht Hautreizungen.
  - Gefahr, Eye Dam. 1, Verursacht schwere Augenschäden.

Aquatic Chronic 3, Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:

Seite Nr. 1 von 15



#### Gefahr

#### Gefahrenhinweise:

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P260 Aerosol nicht einatmen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

## Spezielle Vorschriften:

Keine

#### Enthält:

#### ALCOHOL. ETHOXYLATED

2-Aminoethanol; Ethanolamin

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 1,2-Benzisothiazolin-3-on: Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %:

#### Weitere Risiken:

Keine weiteren Risiken

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien). Inhaltsstoffe - 648/2004/EC (www.boltondet.com):

< 5 % Phosphonate, nichtionische Tenside

Enthält ebenfalls: Desinfektionsmittel, Duftstoffe

Konservierungsm 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 1,2-Benzisothiazolin-3-on

ittel:

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

nicht anwendbar

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Seite Nr. 2 von 15

Menge	Name	Identifikationsnummer		Klassifikation
>= 1% - < 3%	ALCOHOL, ETHOXYLATED	CAS: EC:	127036-24-2 603-182-5	<ul><li></li></ul>
>= 1% - < 3%	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolme thylether	Index- Nummer: CAS: EC: REACH No.:	603-064-00-3 107-98-2 203-539-1 01- 2119457435 -35-XXXX	<ul><li>◆ 2.6/3 Flam. Liq. 3 H226</li><li>◆ 3.8/3 STOT SE 3 H336</li></ul>
>= 1% - < 3%	1-Butoxy-2-propanol; 1,2-Propylene glycol 1- monobutylether	Index- Nummer: CAS: EC: REACH No.:	5131-66-8 225-878-4	<ul><li>♦ 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319</li><li>♦ 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315</li></ul>
>= 1% - < 3%	2-Aminoethanol; Ethanolamin	Index- Nummer: CAS: EC: REACH No.:	603-030-00-8 141-43-5 205-483-3 01- 2119486455 -28-XXXX	<ul> <li>♦ 3.1/4/Dermal Acute Tox. 4 H312</li> <li>♦ 3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332</li> <li>♦ 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302</li> <li>♦ 3.2/1B Skin Corr. 1B H314</li> <li>Spezifische</li> <li>Konzentrationsgrenzwerte:</li> <li>C &gt;= 5%: STOT SE 3 H335</li> </ul>
>= 0,5% - < 1%	BENZALKONIUM CHLORIDE	CAS: EC: REACH No.:	68424-85-1 270-325-2 01- 2119970550 -39-XXXX	<ul> <li>         \$3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302</li> <li>         \$3.2/1 Skin Corr. 1 H314</li> <li>         \$3.3/1 Eye Dam. 1 H318</li> <li>         \$4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400 M=1.</li> <li>         \$4.1/C1 Aquatic Chronic 1 H410 M=1.</li> </ul>
	1,2-Benzisothiazol- 3(2H)-on; 1,2- Benzisothiazolin-3-on	Index- Nummer: CAS: EC:	613-088-00-6 2634-33-5 220-120-9	<ul> <li>\$3.1/1/Inhal Acute Tox. 1 H330</li> <li>\$3.2/2 Skin Irrit. 2 H315</li> <li>\$4.1/C2 Aquatic Chronic 2 H411</li> <li>\$3.3/1 Eye Dam. 1 H318</li> <li>\$3.4.2/1 Skin Sens. 1 H317</li> <li>\$4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400</li> <li>\$3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302</li> <li>Spezifische</li> <li>Konzentrationsgrenzwerte:</li> <li>C &gt;= 0,05%: Skin Sens. 1 H317</li> </ul>

Für den vollständigen Wortlaut der R erwähnt, H und EUH in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16.

Seite Nr. 3 von 15

Expositionsgrenzwerte am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8.1 aufgeführt.

[1] Ausgenommen: ionische Mischung. Siehe Reg 1907/2006/EU, Anhang 5, Absätze 3 und 4 und "Guidance for Anhang V - Ausnahmen von der Pflicht zur Registrierung" (http://echa.europa.eu/documents/10162/13632/annex\_v\_en. pdf). Dieses Salz ist potentiell auf der Grundlage von Berechnungen und wird in der Liste der Stoffe, für die Zwecke der Einstufung und Kennzeichnung nur enthalten. Die Ausgangsstoffe sind ionische Mischung regsitrate oder ausgenommen.

- [2] Ausgenommen: Inbegriffen in Anhang IV der Verordnung 1907/2006/EG.
- [3] Ausgenommen: Inbegriffen in Anhang V der Verordnung 1907/2006/EG.
- [4] Polymer gemäß Artikel befreit. 2,9 der Verordnung 1907/2006/EG.

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

SOFORT EINEN ARZT AUFSUCHEN.

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

Auf keinen Fall Erbrechen herbeiführen. SOFORT ARZT ZUZIEHEN.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

Keine

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wasser

Kohlendioxid (CO2).

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen. Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Geeignetes material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit reichlich Wasser waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden. Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Halten Sie in einem frisch belüfteten Bereich.

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

Ausreichende Belüftung der Räume.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Kein besonderer Verwendungszweck

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether - CAS: 107-98-2

EÜ - TWA(8h): 375 mg/m3, 100 ppm - STEL: 563 mg/m3, 150 ppm - Anmerkungen: Skin

ACGIH - TWA(8h): 50 ppm - STEL: 100 ppm - Anmerkungen: A4 - Eye and URT irr

3-Butoxypropan-2-ol; Propylenglycolmonobutylether - CAS: 5131-66-8

11 - TWA: 50 ppm

2-Aminoethanol; Ethanolamin - CAS: 141-43-5

EU - TWA(8h): 2.5 mg/m3, 1 ppm - STEL: 7.6 mg/m3, 3 ppm - Anmerkungen: Skin

ACGIH - TWA(8h): 3 ppm - STEL: 6 ppm - Anmerkungen: Eye and skin irr

Seite Nr. 5 von 15

## **DNEL-Expositionsgrenzwerte** 1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether - CAS: 107-98-2 Arbeitnehmer Industrie: 50.6 19141.05 - Verbraucher: 18.1 mg/kg - Exposition: Mensch dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen Arbeitnehmer Industrie: 553.5 03 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen Arbeitnehmer Industrie: 369 03 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen 3-Butoxypropan-2-ol; Propylenglycolmonobutylether - CAS: 5131-66-8 Arbeitnehmer Industrie: 44 19141.05 - Verbraucher: 16 19141.05 - Exposition: Mensch -Arbeitnehmer Industrie: 270.5 03 - Verbraucher: 33.8 03 - Exposition: Mensch - Inhalation Verbraucher: 8.75 19141.05 2-Aminoethanol; Ethanolamin - CAS: 141-43-5 Arbeitnehmer Industrie: 1 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig (wiederholt) - Endpunkt: Systemic Arbeitnehmer Industrie: 3.3 03 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig (wiederholt) - Endpunkt: Systemic Arbeitnehmer Industrie: 0.24 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig (wiederholt) - Endpunkt: Systemic Arbeitnehmer Industrie: 3.75 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig (wiederholt) - Endpunkt: Systemic Arbeitnehmer Industrie: 2 03 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig (wiederholt) - Endpunkt: Systemic BENZALKONIUM CHLORIDE - CAS: 68424-85-1 Arbeitnehmer Industrie: 3.96 03 - Verbraucher: 1.64 19141.04 - Exposition: Mensch -Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen Arbeitnehmer Industrie: 5.7 19141.05 - Verbraucher: 3.4 19141.05 - Exposition: Mensch dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen Verbraucher: 3.4 19141.05 - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 1,2-Benzisothiazolin-3-on - CAS: 2634-33-5 Verbraucher: 1 03 - Exposition: Mensch - Inhalation Arbeitnehmer Gewerbe: 1 03 - Exposition: Mensch - Inhalation PNEC-Expositionsgrenzwerte 1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether - CAS: 107-98-2 Ziel: Süßwasser - Wert: 10 mg/l Ziel: Meerwasser - Wert: 1 mg/l Ziel: Süßwasser-Sedimente - Wert: 52.3 mg/kg Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 5.2 mg/kg Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 4.59 mg/kg 3-Butoxypropan-2-ol; Propylenglycolmonobutylether - CAS: 5131-66-8 Ziel: Süßwasser - Wert: 0.525 mg/l Ziel: Meerwasser - Wert: 0.0525 mg/l Ziel: Süßwasser-Sedimente - Wert: 2.36 mg/kg Ziel: Meerwasser - Wert: 0.236 mg/kg Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 0.16 mg/kg 2-Aminoethanol; Ethanolamin - CAS: 141-43-5 Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 100 mg/l

Seite Nr. 6 von 15

3F0030-VAP+, Version 1, 4/5/2021. Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Ziel: Süßwasser-Sedimente - Wert: 0.425 mg/kg

Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 0.035 mg/kg BENZALKONIUM CHLORIDE - CAS: 68424-85-1

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.0009 mg/l Ziel: Meerwasser - Wert: 0.00096 mg/l

Ziel: Süßwasser-Sedimente - Wert: 12.27 mg/kg Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 13.09 mg/kg Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 0.4 mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Brille

Brille mit seitlichem Schutz

Hautschutz:

Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.

Handschutz:

Butylkautschuk (Butylgummi) CR (Chloropren-Gummi) wasserdichte Handschuhe

Atemschutz:

Einen angemessenen Atemschutz verwenden.

Wärmerisiken:

Keine

Kontrollen der Umweltexposition:

Keine

Geeignete technische Massnahmen:

Keine



### **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Wert	Methode:	Bemerkungen:
Aggregatzustand:	flüssig		
Farbe:	nicht anwendbar		
Geruch:	charakteristisc hen balsamischen		

Seite Nr. 7 von 15

	Geruch	
Geruchsschwelle:	N.D.	 Geruch deutlich wahrnehmbar unter normalen Einsatzbedingungen .
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	Nicht relevant	 Eigenschaft nicht sachdienlich oder nicht relevant für die Sicherheit und Produktklassifizierung
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	ND	 Eigenschaft nicht sachdienlich oder nicht relevant für die Sicherheit und Produktklassifizierung
Entzündbarkeit:	nicht anwendbar	 
Untere und obere Explosionsgrenze:	nicht anwendbar	 es brennt nicht
Flammpunkt:	Nicht relevant	 Eigenschaft nicht sachdienlich oder nicht relevant für die Sicherheit und Produktklassifizierung
Selbstentzündungstempera tur:	nicht anwendbar	 
Zerfalltemperatur:	nicht anwendbar	 
pH:	10.8	 das Produkt als solches (100%)
Kinematische Viskosität:	nicht anwendbar	 
Wasserlöslichkeit:	Komplett	 
Löslichkeit in Öl:	Unauflösbar	 
Verteilungskoeffizient n- Oktanol/Wasser (log- Wert):	Nicht relevant	 -
Dampfdruck:	Nicht relevant	 Eigenschaft nicht sachdienlich oder nicht relevant für die Sicherheit und Produktklassifizierung

Dichte und/oder relative Dichte:	1.00 kg/l		@20°C	
Relative Dampfdichte:	ND		wie die Luft	
Partikeleigenschaften:				
Teilchengröße:	nicht anwendbar			

#### 9.2. Sonstige Angaben

Eigenschaft	Wert	Methode:	Bemerkungen:
Viskosität:	ND		nicht viskose Flüssigkeit

#### **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

10.1. Reaktivität

Keine bekannten besonderen Risiken einer Reaktion mit anderen Substanzen in normalen Einsatzbedingungen.

Stabil unter Normalbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil unter normalen Lagerbedingungen (zwischen -10  $^{\circ}$  C und + 50  $^{\circ}$  C) Stabil unter Normalbedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Ohne ausreichende Lüftung die Ansammlung von Treibgas in der Nutzung oder versehentlichen Verlust Kanister freigegeben könnte zu gefährlichen Atmosphären führen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine besonderen. Folgen Sie den Anweisungen der Abschnitte 7 und 8.

Unter normalen Umständen stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Es gibt keine bekannte spezifische Probleme der Inkompatibilität Keine spezifische.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung tritt für die vorgesehenen Verwendungszwecke und unter den vorgesehenen Bedingungen, wenn verwendet.

Keine.

### **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Informationen zum Produkt:

nicht anwendbar

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

ALCOHOL, ETHOXYLATED - CAS: 127036-24-2

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 300-2000 mg/kg Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 2000 mg/kg

Seite Nr. 9 von 15

```
1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether - CAS: 107-98-2
a) akute Toxizität:
      Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 4016 mg/kg
      Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 2000 mg/kg
      Test: LC50 - Weg: Einatembarer Dampf - Spezies: Ratte > 25.8 mg/l - Laufzeit: 9
3-Butoxypropan-2-ol; Propylenglycolmonobutylether - CAS: 5131-66-8
a) akute Toxizität:
      Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 3300 mg/kg
      Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg
      Test: LC50 - Weg: Einatembarer Dampf - Spezies: Ratte > 3.5 mg/l - Laufzeit: 4h
2-Aminoethanol: Ethanolamin - CAS: 141-43-5
a) akute Toxizität:
      Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte = 1.48 mg/l - Laufzeit: 4h
      Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 1515 mg/kg
      Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte = 2504 mg/kg
BENZALKONIUM CHLÖRIDE - CAS: 68424-85-1
a) akute Toxizität:
      Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen = 2848 mg/kg
      Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 800 mg/kg
      Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 397.5 mg/kg
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 1,2-Benzisothiazolin-3-on - CAS: 2634-33-5
a) akute Toxizität:
      Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 490 mg/kg
      Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 5000 mg/kg
```

Wenn nicht anders angegeben, sind die folgende von der (EU)2020/878 verlangende Daten als N/A anzusehen.:

- a) akute Toxizität;
- b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut;
- c) schwere Augenschädigung/-reizung;
- d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut;
- e) Keimzell-Mutagenität;
- f) Karzinogenität:
- g) Reproduktionstoxizität;
- h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition;
- i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition;
- j) Aspirationsgefahr.
- 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

ALCOHOL, ETHOXYLATED - CAS: 127036-24-2

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 10-100 mg/l - Dauer / h: 96 Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia > 10-100 mg/l - Dauer / h: 48 Endpunkt: EC10 - Spezies: Algen > 1-10 mg/l - Dauer / h: 72

b) Chronische aquatische Toxizität:

Seite Nr. 10 von 15

```
Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische > 1-10 mg/l
      1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether - CAS: 107-98-2
     a) Akute aquatische Toxizität:
            Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 1000 mg/l - Dauer / h: 96
            Endpunkt: LC50 - Spezies: Daphnia > 21100 mg/l - Dauer / h: 48
            Endpunkt: 5 - Spezies: Algen > 1000 mg/l
      3-Butoxypropan-2-ol; Propylenglycolmonobutylether - CAS: 5131-66-8
      a) Akute aquatische Toxizität:
            Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 560 mg/l - Dauer / h: 96
            Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia > 1000 mg/l - Dauer / h: 48
      c) Bakterientoxizität:
            Endpunkt: EC50 - Spezies: 19126.Bacteria > 1000 mg/l - Dauer / h: 3
     e) Pflanzentoxizität:
            Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 1000 mg/l - Dauer / h: 96
            Endpunkt: NOEC - Spezies: Algen = 560 mg/l - Dauer / h: 96
      2-Aminoethanol; Ethanolamin - CAS: 141-43-5
      a) Akute aquatische Toxizität:
            Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 65 mg/l - Dauer / h: 48
            Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 2.5 mg/l - Dauer / h: 72
            Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 349 mg/l - Dauer / h: 96
      BENZALKONIUM CHLORIDE - CAS: 68424-85-1
      a) Akute aquatische Toxizität:
            Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 0.85 mg/l - Dauer / h: 96
            Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 0.02 mg/l - Dauer / h: 48
            Endpunkt: LC50 - Spezies: Algen = 0.06 mg/l - Dauer / h: 96
      1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 1,2-Benzisothiazolin-3-on - CAS: 2634-33-5
      a) Akute aquatische Toxizität:
            Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 3.7 mg/l - Dauer / h: 48
            Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 1.9 mg/l - Dauer / h: 72
            Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 0.8 mg/l - Dauer / h: 72
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit
      Keine
      1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 1,2-Benzisothiazolin-3-on - CAS: 2634-33-5
            Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar
12.3. Bioakkumulationspotenzial
      nicht anwendbar
12.4. Mobilität im Boden
      nicht anwendbar
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
      vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine
12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften
      Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.
12.7. Andere schädliche Wirkungen
      Keine
```

#### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

nicht anwendbar

14.3. Transportgefahrenklassen

nicht anwendbar

14.4. Verpackungsgruppe

nicht anwendbar

14.5. Umweltgefahren

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

nicht anwendbar

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:

Beschränkung 3

Beschränkung 40

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:

Keine Beschränkung.

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III)

Seite Nr. 12 von 15

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt. RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III): Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1

Keine

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Text der Sätze aus Punkt 3:

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H330 Lebensgefahr bei Einatmen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Code	Beschreibung
Flam. Liq. 3	2.6/3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Acute Tox. 1	3.1/1/Inhal	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 1
Acute Tox. 4	3.1/4/Dermal	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
Acute Tox. 4	3.1/4/Inhal	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
Acute Tox. 4	3.1/4/Oral	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Skin Corr. 1	3.2/1	Verätzung der Haut, Kategorie 1
Skin Corr. 1B	3.2/1B	Verätzung der Haut, Kategorie 1B

Seite Nr. 13 von 15

Skin Irrit. 2	3.2/2	Reizung der Haut, Kategorie 2
Eye Dam. 1	3.3/1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	3.3/2	Reizung der Augen, Kategorie 2
Skin Sens. 1	3.4.2/1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
STOT SE 3	3.8/3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
Aquatic Acute 1	4.1/A1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	4.1/C1	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	4.1/C2	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	4.1/C3	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 3

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Einstufungsverfahren
Skin Irrit. 2, H315	Berechnungsmethode
Eye Dam. 1, H318	Berechnungsmethode
Aquatic Chronic 3, H412	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst. Hauptsächliche Literatur:

ACGIH - Grenzwerte - Ausgabe 2004

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Es ist die Verantwortung des Verbrauchers die betreffenden Gesetze, Regeln und Richtlinien zu beachten. Die Gesellschaft lehnt jede Haftung von Schäden an Personen oder Gegenständen ab, welche durch eine unsachgemässe Anwendung der Informationen auf der Sicherheitskarte verursacht wurden.

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung

gefährlicher Güter auf der Straße

ATE: Schätzung Akuter Toxizität

Seite Nr. 14 von 15

ATEGemisch: Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)

CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)

CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)

EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen

Stoffe

GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung

GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von

Chemikalien

IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)

IATA-DGR: Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der

Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)

ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation

(ICAO)

IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr

(IMDG-Code)

INCI: Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)

KSt: Explosions-Koeffizient

LC50: Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation

LD50: Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation

N.A.: nicht anwendbar N.D.: nicht verfügbar

PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)

RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im

Schienenverkehr

STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition

STOT: Zielorgan-Toxizität TLV: Arbeitsplatzgrenzwert

TWA: Zeit gemittelte

WGK: Wassergefährdungsklasse